



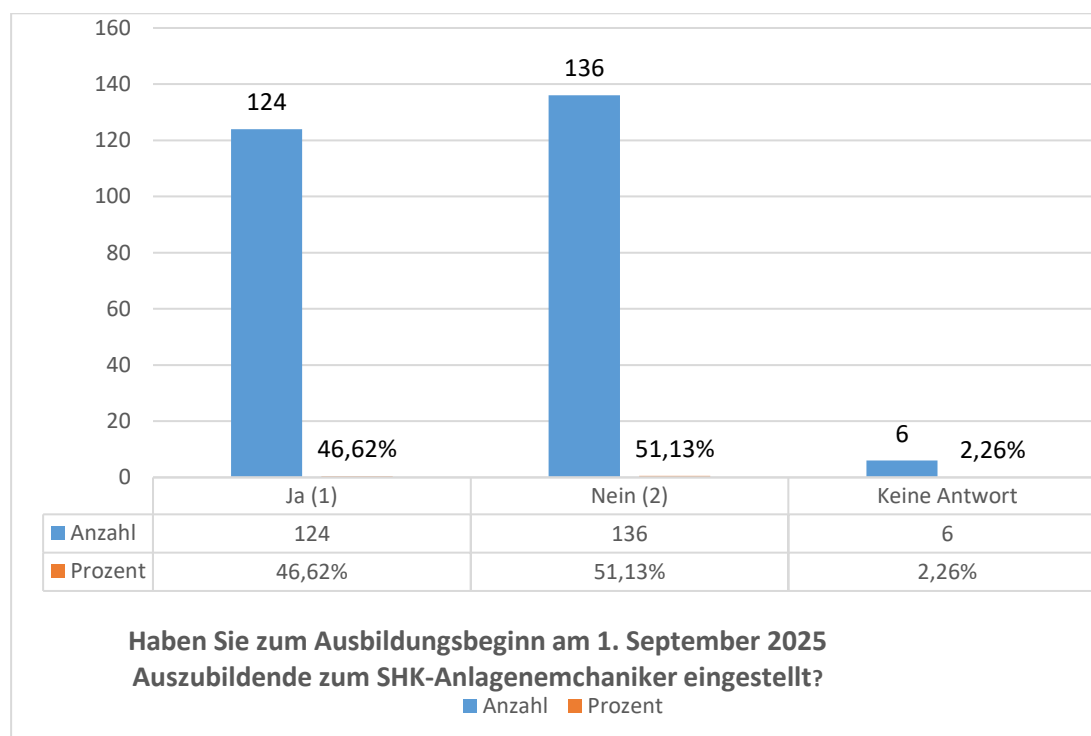
Presseinformation

Umfrage zur Ausbildungssituation 2025 im bayerischen SHK Handwerk

Der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern (SHK) hat im September 2025 eine Umfrage unter seinen Mitgliedsbetrieben durchgeführt, um die aktuelle Lage der Ausbildung im SHK-Handwerk zu erfassen. Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Nachwuchsgewinnung weiterhin eine zentrale Herausforderung für die Branche ist.

Ausbildende Betriebe und Einstellungsquote

Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2025 haben 47 % der befragten Betriebe (124 von 266 antwortenden Betrieben) neue Auszubildende eingestellt, während 51 % (136 von 266) keine neuen Lehrlinge aufnehmen konnten. Hauptgründe waren fehlende Bewerbungen, ungeeignete Kandidaten oder begrenzte Kapazitäten in kleinen Betrieben. Einige spezialisierte Betriebe konnten aufgrund der Ausbildungsvorgaben ebenfalls keine Azubis aufnehmen.



Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer
Email:
presse@haustechnikbayern.de

Im Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern sind 57 Innungen mit ca. 4.300 Betrieben des Spengler-, Installateur- und Heizungsbauer-, Ofen- und Luftheizungsbauer sowie Behälter- und Apparatebauerhandwerks zusammengeschlossen. Mit über 74.000 Beschäftigten erwirtschafteten diese Betriebe einen Jahresumsatz von ca. 12,2 Mrd. Euro und bildeten 7.255 Lehrlinge im Jahr 2024 aus.

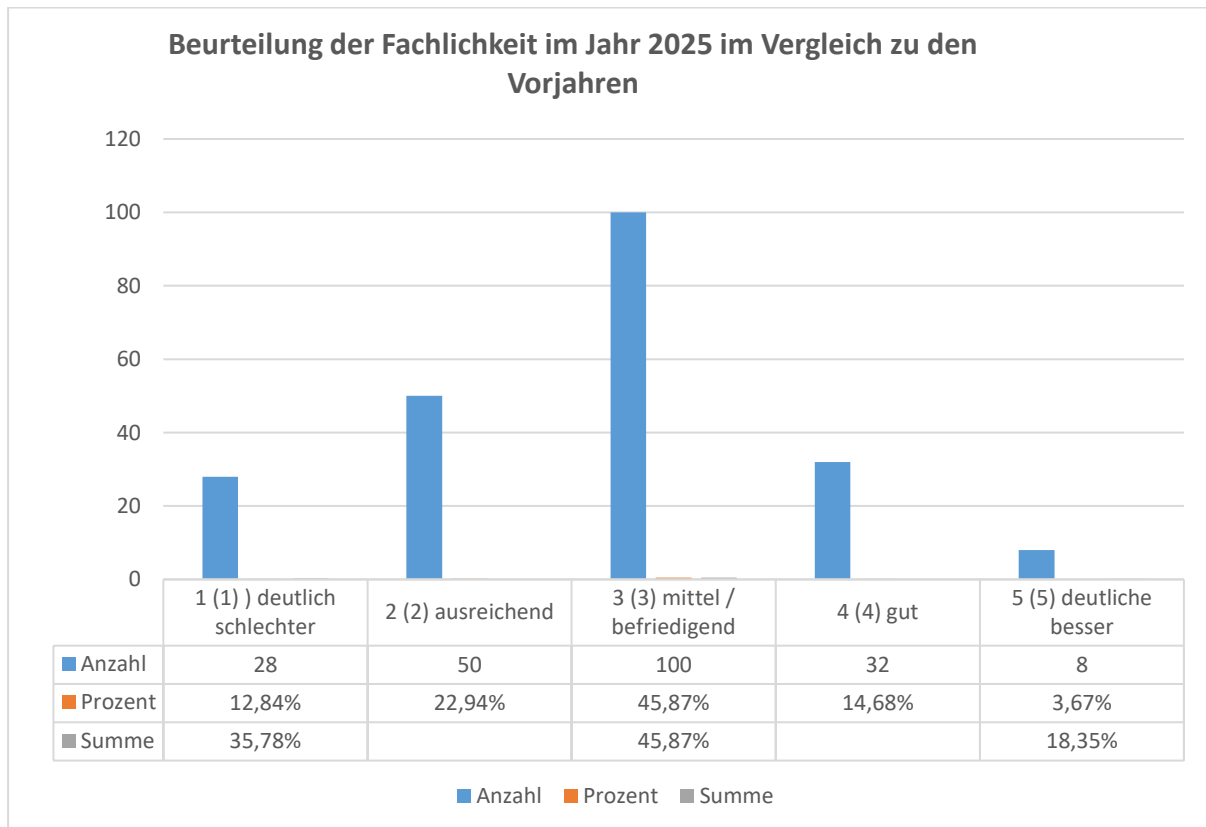
Tel: 89 / 54 61 57 – 15
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München

Weitere Informationen zum Fachverband SHK Bayern finden Sie unter <https://haustechnikbayern.de>

Qualität der Bewerbenden

Die Qualität der Bewerber wird überwiegend als mittelmäßig bis ausreichend bewertet: 46 % der Betriebe (100 von 218 Antworten) gaben an, die Bewerber seien „mittel/befriedigend“, 23 % (50 von 218) bewerteten sie als „ausreichend“ und 13 % (28 von 218) als „deutlich schlechter“ im Vergleich zu Vorjahren. Nur 18 % (40 von 218) sahen die Bewerberqualität als „gut“ oder „deutlich besser“.



Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

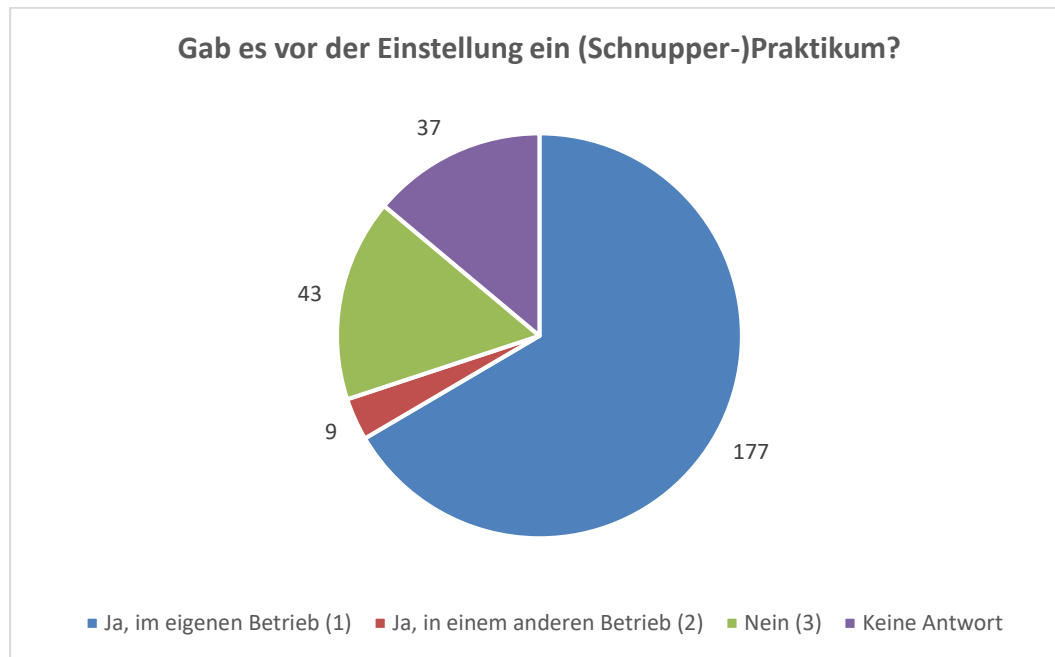
Elisabeth Spitzer
Email:
presse@haustechnikbayern.de

Tel: 89 / 54 61 57 – 15
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München

SHK-Ausbildungsmarketing

Bezüglich Vorpraktika gaben 67 % der Betriebe (177 von 266) an, dass Schnupperpraktika im eigenen Betrieb stattfanden, während 16 % (43 von 266) kein Praktikum angeboten haben. Gründe für fehlende Praktika lagen unter anderem an fehlendem Bewerberinteresse, kurzfristigen Bewerbungen oder organisatorischen Einschränkungen.



In der Frage nach den Kontaktwegen zu potenziellen Auszubildenden zeigte sich, dass 57 % der Betriebe (152 von 266) vor allem über persönliche Empfehlungen erreicht werden, gefolgt von 30 % (80 von 266) über die eigene Website oder Internetauftritte. Schulveranstaltungen (23 %, 61 von 266), Social Media (17 %, 44 von 266) und Ausbildungsbörsen (19 %, 50 von 266) spielen ebenfalls eine Rolle.

Nur 7 % der Bewerber (18 von 266) kannten die Nachwuchskampagne „Zeit zu starten!“, während 79 % (211 von 266) keine Kenntnis darüber hatten.

Erwartungen der SHK-Ausbildungsbetriebe

Die befragten Betriebe wünschten sich eine stärkere Präsenz der SHK-Berufe an Schulen, praxisnahe Einblicke durch Praktika, gezielte Öffentlichkeitsarbeit und eine verbesserte Darstellung der beruflichen Perspektiven. Zudem wurde betont, dass Image, Vergütung und Attraktivität der Berufe weiter gesteigert werden müssten, um langfristig genügend Fachkräfte zu gewinnen.

Die Umfrageergebnisse verdeutlichen, dass die Branche verstärkte Maßnahmen in Ausbildung und Nachwuchswerbung benötigt, um den Fachkräftebedarf langfristig sicherzustellen.

Quelle: Fachverband SHK Bayern Mitgliederumfrage zur Ausbildung 2025 (September 2025)

Ansprechpartner:
Dr. Wolfgang Schwarz
Hauptgeschäftsführer

Elisabeth Spitzer
Email:
presse@haustechnikbayern.de

Tel: 89 / 54 61 57 – 15
Fax: 89 / 54 61 57 – 19

Anschrift:
Pfälzer-Wald-Str. 32
81539 München